

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses, der der Einladung beigefügt war, wird zur Kenntnis genommen.

Ebenfalls zur Kenntnis genommen wird die der Einladung beigefügte „Ergänzung zur Drucksache 0317/2013/DS“.

Herr Michaelis stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

„Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.“

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.“

über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in geänderter Form abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V., ~~und für eine gewerbliche Nutzung durch Unternehmen der Kultur und Kreativwirtschaft~~ zu veranlassen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung